

Nürnberg, 01.04.2021

## Pressemitteilung

### **Allianz verurteilt die rechtswidrige Durchsuchung von Fraktionsräumen einer demokratischen Partei auf das Schärfste!**

---

Die *Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg* verurteilt die ungerechtfertigte Durchsuchung des Fraktionsbüros der Stadtratsfraktion GRÜNE/Grüne Liste im Erlanger Rathaus sowie der Wohnung eines Fraktionsmitglieds auf das Schärfste.

„Diese von Anfang an unverhältnismäßige Durchsuchung von Fraktionsräumen einer demokratischen Partei ist nun zu Recht vom Landgericht als rechtswidrig eingestuft worden. Wir fordern, dass die Staatsanwaltschaft in der Bekämpfung des Rechtsextremismus und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit ein solch hartes Vorgehen an den Tag legt“, sagt Stephan Doll, Vorsitzender der Allianz.

Die Allianz bestätigt in diesem Zusammenhang die Einschätzung von Marcus Bazant, dass die AfD mit solchen Anzeigen versucht, demokratisches Handeln zu behindern und engagierte Bürger\*innen einzuschüchtern ([vollständige Pressemitteilung der Grünen/Grünen Liste](#)).

„Wir fordern nun eine lückenlose Aufklärung, wie es zu diesem unverhältnismäßigen Tatendrang kommen konnte. Wer hat wann, warum und mit welcher Motivation diese Durchsuchung veranlasst?“, so Doll weiter.

#### **Rückfragen bitte an:**

Geschäftsstelle Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg  
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de,  
oder an Stephan Doll  
0911-24916-6